

Niederschrift

über die Sitzung am 24.11.2020 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Bomholt, Michael
Cortner, Theodor
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Gramm, Annette
Graudenz, Bernd
Kruse, Richard
Kuliga, Manfred
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Spräner, Uta
Stattmann, Sandra
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wellmann, Maria

außer TOP 9

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Klaas, Josef
Kühnhenrich, Britta
Kundt, Alina
Lachmann, Manuel
Tönning, Bernd

Bürgermeister
Schriftführerin

Zuhörer im nicht öffentlichen Teil:

Baier, Michael

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Bildung der Ausschüsse
Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 139/2020
- 4 Bildung der Ausschüsse
Bestellung der Ausschussvorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden
der Ausschüsse
Vorlage: 140/2020
- 5 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Gemeinde
Vorlage: 143/2020
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Auftragsvergaben - Bau eines Wohngebäudes im Baugebiet "Rosen-
straße-Nord"
Vorlage: 126/2020
- 9 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 136/2020
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Für die UWG-Fraktion beantragt Herr Lübbert, den TOP 8 von der Tagesordnung abzusetzen, da die Beratungszeit nicht ausreichend gewesen sei.

Herr Bergmann entgegnet, dass die heutige Sitzung auch zur Beratung genutzt werden könne und der Antrag daher auf der Tagesordnung verbleiben sollte.

3	Bildung der Ausschüsse Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder Vorlage: 139/2020
----------	--

Herr Bergmann fasst die Ausschussbildung aus der letzten Ratssitzung zusammen und stellt das Verfahren zur Ausschussbesetzung vor und erläutert die verschiedenen Varianten der Vertretungsregelung.

Er verweist auf das Vorgespräch mit allen Fraktionen, im dem sich auf einen gemeinsamen Vorschlag geeinigt wurde.

Die Besetzungslisten liegen den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor und sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bei der Abstimmung ist Herr Bergmann nicht stimmberechtigt.

Beschluss:

1. Die Ausschüsse werden aufgrund der durchgeführten Abstimmungen, wie in der Anlage aufgeführt, besetzt.
2. Die Vertretungsregelung wird nach Variante B festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

4	Bildung der Ausschüsse Bestellung der Ausschussvorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse Vorlage: 140/2020
----------	--

Herr Bergmann stellt das Verfahren zur Verteilung der Ausschussvorsitze vor und weist darauf hin, dass die Grünen-Fraktion mit der UWG-Fraktion für diesen Tagesordnungspunkt eine Fraktionsgemeinschaft gebildet habe, und Herr Seidel als Vertreter der FDP der CDU-Fraktion beigetreten ist.

Nach dem Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt und der Losentscheidung um den 2., 3. und 4. Zugriff ergibt sich folgende Zugriffsreihenfolge:

1. Zugriff: CDU / FDP
2. Zugriff: Grüne / UWG
3. Zugriff: CDU / FDP
4. Zugriff: SPD
5. Zugriff: CDU / FDP

Nach dieser Festlegung bitten die Fraktionsvorsitzenden um eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.
Anschließend benennen sie die im Beschluss genannten Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter.

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzenden werden wie folgt beschlossen:

Ausschuss	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
Rechnungsprüfungsausschuss	Joachim Seidel	Theodor Cortner
Wahlprüfungsausschuss	Heinz-Josef Tepper	Michael Stiens
Ausschuss für Bauen und Planung	Christian Lübbert	Manfried Kuliga
Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur	Petra Schröer	Kai Fuchs
Ausschuss für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung	Christoph Rath	Michael Stiens

5	Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Gemeinde Vorlage: 143/2020
----------	--

Herr Bergmann erläutert, dass die Gemeinde in verschiedenen Gremien vertreten ist und für die neue Wahlperiode neue Vertreter benannt werden sollten. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Vertreter die Interessen der Gemeinde verfolgen müssen und an Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden sind.

Er erläutert das Wahlverfahren und weist auf das Stimmrecht des Bürgermeisters hin.

Frau Spräner äußert den Wunsch, dass in der neuen Wahlperiode regelmäßig aus den verschiedenen Gremien berichtet wird.

Anschließend werden die Vertreter für die einzelnen Gremien vorgeschlagen und entsprechend der Anlage gewählt.

Beschlussvorschlag

Der Rat bestellt die in der Anlage aufgeführten Vertreter der Gemeinde sowie deren Stellvertreter für die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Gemeinde.

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

1. Sitzungen in 2020

Herr Bergmann informiert darüber, dass im Interfraktionellen Gespräch vereinbart wurde, aufgrund der Corona-Pandemie möglichst wenige Ausschusssitzungen durchzuführen. Daher finden im Dezember nur folgende Sitzungen statt:

15.12.2020 Bau- und Planungsausschuss
17.12.2020 Wahlprüfungsausschuss
Rat

2. Sitzungen in 2021

Der Sitzungskalender für das kommende Jahr wird mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt.

3. Bereitstellung verschiedener Dokumente

In den nächsten Wochen wird den Ratsmitgliedern ein Vorschlag für eine Anpassung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung des

Rates und der Zuständigkeitsordnung zugeschickt.

7	Anfragen der Ratsmitglieder
----------	------------------------------------

1. Beleuchtung Wertstoffhof

Frau Spräner wünscht sich eine bessere Beleuchtung am Wertstoffhof, da der Inhalt der Container im Halbdunkel nicht zu erkennen sei.

2. Finanzierung Asyl

Auf die Bitte von Frau Spräner erklärt Frau Kundt, dass vor einiger Zeit eine Auswertung zum Deckungsgrad der Kosten eines Asylbewerbers gemacht worden sei und dass dadurch festgestellt wurde, dass die Kosten nicht gedeckt seien. Herr Tönning ergänzt, dass ein großes Problem die langfristig geduldeten Asylbewerber seien, da für diese keine Finanzierung durch Land oder Bund gegeben sei.

Frau Spräner bittet um eine Kostenaufstellung, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

3. Förderprogramm „Stärkung der Innenstädte“

Frau Spräner fragt, ob die Gemeinde sich an dem Förderprogramm „Stärkung der Innenstädte“ in Coronazeiten beteiligt habe. Herr Bergmann erklärt, dass das Programm für die Gemeinde Nordkirchen nicht passend sei.

4. Projektförderung für Vereine

Auf Nachfrage von Herrn Tepper informiert Herr Bergmann, dass wenig Anträge auf Projektförderung von Vereinen gestellt wurden. Die gestellten Anträge wurden großzügig bewilligt. Insgesamt wurden 8.700 € für die Basisförderung und 2.730 € für Projekte ausbezahlt.

5. Integrationshelfer

Zur Beantwortung der Frage nach der Besetzung der Integrationshelfer-Stelle verweist Herr Bergmann auf den nichtöffentlichen Teil.

6. Digitalisierung JCS

Herr Lunemann erkundigt sich nach dem Stand der Digitalisierung der JCS. Herr Klaas erläutert den Stand der Bauarbeiten, die im Dezember abgeschlossen sein werden.

7. Ausbau ÖPNV

Herr Kuliga fragt an, ob es möglich sei, auch abends noch Busse zwischen den Ortsteilen und nach Selm fahren zu lassen. Herr Bergmann erklärt, dass dazu beim Kreis leider die finanziellen Mittel fehlen, eine solche zusätzliche Fahrt zu beauftragen.

8. Beeinträchtigte Sicht durch Hecke

Herr Tepper informiert, dass das Vorfahrt-Achten-Schild an der Ecke Herzog-Engelbert-Str. und Bergstraße kaum noch zu sehen sei, da die Hecke so weit auf den Gehweg gewachsen sei.

9. Baustellenverkehr Rosenstraße-West

Herr Stüeken möchte wissen, ob durch das neue Baugebiet „Rosenstraße-Nord“ in dem bereits bestehenden Gebiet „Rosenstraße-West“ mit zusätzlichem Verkehr zu rechnen ist. Herr Klaas erklärt, dass bereits aus dem Bebauungsplan zur „Rosenstraße-West“ ersichtlich sei, dass das anschließende Baugebiet auch über die bestehenden Straßen erschlossen werden soll. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan „Rosenstraße-Nord“ werde über die Verkehrsanbindung noch zu diskutieren sein. Er erklärt, dass die Frage der Verkehrsanbindung vom Rat der Gemeinde zu entscheiden sei.

10. Radwegführung Mühlenstraße

Frau Schröder schildert die Situation von Radfahrern, die noch den ehemaligen Radweg an der Mühlenstraße in Höhe der Caritas-Werkstatt nutzen, wodurch es zu den Hol- und Bringzeiten zu gefährlichen Situationen mit den Kleinbussen der Werkstätten kommen kann.

Herr Klaas gibt zu bedenken, ob die Benutzung der Fahrbahn ungefährlicher sei. Durch das Tempo 30 gibt es keine Benutzungspflicht des Radweges mehr, aber ein Benutzungsrecht. Wer am Straßenverkehr teilnehme, solle sich bei beiden Versionen rücksichtsvoll verhalten.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Britta Kühnhenrich
Schriftführer/in